

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. August 1915.)

Das Finanzdepartement hat folgende Schenkungen erhalten, deren Beträge wie folgt überwiesen wurden:

I. Zugunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung:

- a. 150 Fr. aus einem Rheinthalershaus im Andenken an einen Verstorbenen;
- b. 85 Fr. vom Kommando der Fusilierkompagnie I/38;
- c. 25 Fr. von Herrn Bonzanigo-Scerri in Bellinzona, durch Vermittlung des Kommandos des III. Armeekorps, als Erlös für Pferdeauslehnung.

II. Dem Komitee des schweizerischen Roten Kreuzes:

200 Fr. vom Kegelklub S. Felix, durch Vermittlung des schweizerischen Konsuls in Bahia.

III. Dem Fonds für freiwillige Kriegssteuer:

- a. 100 Fr., wovon eine französische 5 Fr.-Note, somit 99.60 Fr., von Herrn Fritz Krauchthaler in Omsk (Sibirien), durch Vermittlung von Herrn Ernst Krauchthaler in Wynigen;
- b. 10 Fr. von N. N. in Zürich, als nachträgliche Gabe für den 1. August.

IV. Dem Fonds für spezielle militärische Zwecke:

- a. 100 Fr. durch Vermittlung der Direktion des Hotels Titlis in Engelberg, als Ertrag einer von den Kurgästen veranstalteten „Älpler-Chilbi“, zugunsten der Witwen und Kinder von während der Grenzbesetzung verunglückten schweizerischen Wehrmännern;
- b. 26 Fr. von H. W. in Tokio, durch Vermittlung des Herrn Ministers von Salis in Tokio.

V. Dem Notstandsfonds für Hilfsbedürftige:

- a. 5000 Fr. von der A.-G. Pfenninger & Cie., Tuchfabrik, Wädenswil;
- b. 120 Fr. durch Vermittlung von Herrn Ständerat Dr. Wettstein, als Ergebnis einer Sammlung unter den Feriengästen des Kurhauses Voralp (Grabs) bei Anlass der Augustfeier;
- c. 55 Fr. von Herrn Major Hürlimann, namens der Kurgäste auf Seebenalp, als Ergebnis der Sammlung anlässlich der Augustfeier;

- d. 50 Fr. von Herrn Fr. Matthys, Bad- und Luftkurort Schlegweg, als Ertrag eines Konzertes veranstaltet von den Kindern der Gäste am 1. August.

VI. An die Hilfsaktion zugunsten notleidender Schweizer in den kriegführenden Staaten:

- a. 2000 Fr. durch Vermittlung von Herrn D. Pinösch, Generaldirektor des Hotels Waldhaus Vulpera-Tarasp, als Ergebnis einer Sammlung unter den Kurgästen anlässlich der Bundesfeier;
- b. 148 Fr. von Herrn Pfarrer Karl Schweizer in Zofingen, als Ergebnis einer Sammlung anlässlich eines Feldgottesdienstes am 1. August;
- c. 50 Fr. von Herrn R. Heer-Wild in Wildeg, aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Joh. Wild, gewesener Posthalter in Wildeg.
- d. 5 Fr. von einem ungenannt sein Wollenden.

Die Schenkungen wurden bestens verdankt.

(Vom 17. und 18. August 1915.)

Das Finanzdepartement hat folgende Schenkungen erhalten, deren Beträge wie folgt überwiesen wurden:

I. Dem Fonds für spezielle militärische Zwecke:

- a. 200 Fr. von den Herren Jos. Bollag in Basel und L. S. Wyler in Paris, zuhanden der hilfsbedürftigen Angehörigen schweizerischer Wehrmänner;
- b. 464 Fr. 40 von der Kunst- und Spiegel A.-G., Zürich = 5% vom Erlös aus dem Verkauf der Statuette „Frontières 1914/15“ von J. D. Hirschy, zugunsten hilfsbedürftiger Wehrmänner an der Grenze.

II. Dem Komitee des schweizerischen Roten Kreuzes:

- a. 10 Fr. von einem durchreisenden Österreicher, durch Vermittlung des Platzkommandos Basel;
- b. 250 Lire à 83 Fr. 50 = 208 Fr. 75 von der Società Svizzera „Helvetia“ in Venedig, als Ergebnis einer Sammlung unter den Mitgliedern anlässlich der Bundesfeier vom 1. August, durch Vermittlung des schweizerischen Konsulates in Venedig.

III. Zugunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung:

- a. 660 Fr. von Herrn Pfarrer G. Russi in Thun, als Ertrag einer Sammlung anlässlich eines Feldgottesdienstes am 1. August;
- b. 12 Fr. 60 vom Quartiermeister des Munitionsnachschubs Goldau, als Total kleiner Beiträge von Touristen an die Musik der Landsturmkompanie III/45, anlässlich eines Ausmarsches genannter Einheit auf den Rigi.

IV. Dem Fonds für freiwillige Kriegssteuer:

200 Fr. von der „Union des Sociétés de Vallorbe“, als Ertrag des Verkaufs der „Petite Fleur“, der von ihr am 1. August organisiert wurde.

V. Dem Notstandsfonds für Hilfsbedürftige:

167 Fr. 70 von Herrn G. Roth, Hôtel Belvédère, in Chesières, als Ertrag einer durch seine Gäste veranstalteten Abendunterhaltung.

VI. An die Hilfsaktion zugunsten notleidender Schweizer in den kriegführenden Staaten:

800 Fr. vom Verband eidgenössischer Zollbeamter, als Teilertrag einer Sammlung unter dem eidgenössischem Zollbeamtenpersonal des Platzes Basel.

Die Schenkungen wurden bestens verdankt.

(Vom 20. August 1915.)

Dem Kanton Glarus wird an die zu 190,000 Fr. veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse Näfels-Oberseetal durch die Gemeinde Näfels, ein Bundesbeitrag von 20% oder höchstens 38,000 Fr. zugesichert.

Dem Kanton St. Gallen werden an die zu 59,000 Fr. für die Strecke Boval-Versplanis und 63,000 Fr. für die Strecke Oberschan-Vermärsch veranschlagten Kosten der Anlage von Waldwegen durch die Gemeinde Wartau Bundesbeiträge von 20% oder höchstens 11,800 Fr. und 12,600 Fr. zugesichert.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.08.1915
Date	
Data	
Seite	144-146
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 824

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.